

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 1/15



## Rustcon 5l

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Rustcon 5l

**Artikel-Nr.:**

T180005

**UFI:**

CNAX-Y2A0-5U00-94CU

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Rostumwandelnde Farbe zur Entrostung und dekorativem Schutz von Zäunen, Eisengeländern, rostenden Autoteilen, schmiedeeisernen Gegenständen, usw. Bei Inanspruchnahme im Außenraum mit wetterbeständiger Emailfarbe überstreichen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant:**

**KANDO Service GmbH**

Hartleitnerstraße 3

4653 Eberstalzell

Austria

**Telefon:** +43 (0) 7241 213 79

**E-Mail:** msds@kando.eu

**Händler:**

**TECH-MASTERS Deutschland GmbH**

Hohenbuckstr. 8

90425 Nürnberg

Germany

**Telefon:** +49 911 955 179-0

**Telefax:** +49 911 955 179-38

**E-Mail:** info@tech-masters.de

**Webseite:** www.tech-masters.eu/de

#### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 2/15



## Rustcon 5l

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ameisensäure; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

#### Sicherheitshinweise Prävention

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

keine

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann Haut- und Augenreizungen, sowie eine allergische Reaktion hervorrufen.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

#### Andere schädliche Wirkungen:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus den aufgezählten gefährlichen und sonstigen, nicht als gefährlich geltenden Stoffe.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43	<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225) ☠️☠️ Gefahr	2 - 3 Vol-%
CAS-Nr.: 5995-86-8 EG-Nr.: 611-919-7	<b>3,4,5-Trihydroxy-benzoessäure, Monohydrat</b> Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠️ Achtung	1 - 3 Vol-%
CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1 Index-Nr.: 607-001-00-0 REACH-Nr.: 01-2119497774-37	<b>Ameisensäure</b> Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1A (H314) ☠️☠️☠️ Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Irrit. 2; H315: 2% ≤ C < 10% Eye Irrit. 2; H319: 2% ≤ C < 10% Eye Dam. 1; H318: 2% ≤ C < 10%	1,8 - 2 Vol-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 3/15



## Rustcon 5I

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 Index-Nr.: 603-096-00-8 REACH-Nr.: 01-2119475104-44	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> Eye Irrit. 2 (H319) Achtung	1,5 – 2 Vol-%
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	0,011 – 0,021 Vol-%
CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5	<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b> Acute Tox. 2 (H310, H330), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 100	< 0,0015 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Die verletzte Person an die frische Luft bringen. Die verunreinigten Kleidungsstücke ausziehen und saubere Kleidung anziehen. Für die Personen, die Erste-Hilfe leisten, ist keine persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

Beim Auftritt einer Irritation der Atemwege, beim Atembeschwerden, bei einer Aspiration (unabsichtliche Einatmung von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten in die Atemwege) ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Kontaktlinsen sind zu entfernen.

#### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation: Nicht charakteristisch. Lang anhaltende Inhalation kann die Schleimhaut irritieren.

Nach Augenkontakt: Leicht irritierende Wirkung, Juckreiz und Augenrötung können auftreten.

Nach Hautkontakt: Leicht irritierende Wirkung, Juckreiz und Augenrötung können auftreten.

Nach Verschlucken: Bei kleineren Mengen nicht charakteristisch. Bei größeren Mengen können Bauchschmerzen, Brechreiz und Erbrechen auftreten.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Verschlucken sofort den Arzt rufen. Bei dauernder Haut- oder Augenirritation, bzw. Atemwegbeschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 4/15



## Rustcon 5I

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Schaum, Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brandgefährlich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: giftige Gase (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid), Dämpfe

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschregel: Das bei der Brandbekämpfung entstehende Abwasser dar nicht ins Kanalisationssystem oder ins Gewässer einfließen gelassen werden, die Zersetzungsprodukte können gesundheitsgefährlich sein. Die entstehenden Verbrennungsrückstände und das angesammelte Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung: Es sollte ein von der Außenluft unabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät mit Druckluft verwendet werden, bzw. werden eine den Vorschriften entsprechende Schutzkleidung und geeignete Schutzausrüstungen benötigt (Helm mit Nackenschutz, Schutzkleidung, Schutzschuhe, Schutzhandschuhe), die verhindern, dass die Mischung mit der Haut sowie mit den Augen in Berührung kommt, und das Einatmen der den beim Brand entstehenden Gase und des Rauchs auch verhindern.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Während einer unvollständigen Verbrennung wird wahrscheinlich ein komplexes Gemisch aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen (einschließlich Kohlenmonoxid) gebildet, die in der Luft transportiert werden. Bei hohen Temperaturen üben die Zersetzungsprodukte schädliche Wirkungen beim Einatmen aus.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Die Freisetzung, der Ausfluss sowie der Abfluss des Gemischs sind zu verhindern, bzw. der Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Auf nassen Oberflächen kann dies eine glitschige, rutschgefährliche Schicht bilden.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Reinigung:**

Umgebung räumen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Sonstige Angaben:**

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Weitere Informationen zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 5/15



## Rustcon 5l

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Kühl und trocken lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Rostumwandelnde Farbe zur Entrostung und dekorativem Schutz von Zäunen, Eisengeländern, rostenden Autoteilen, schmiedeeisernen Gegenständen, usw. Bei Inanspruchnahme im Außenraum mit wetterbeständiger Emailfarbe überstreichen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.520 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, Y
IOELV (EU)	<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	① 5 ppm (9 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	① 5 ppm (9,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (19 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE) ab 01.03.2011	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (100,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) EU, DFG, Y, 11
IOELV (EU)	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> )

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3



Seite 6/15

## Rustcon 5l

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	9,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	9,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	19 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	9,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	40,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	67,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	40,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	101,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	60,7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	83 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3



Seite 7/15

## Rustcon 5I

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	50 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	6,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	6,81 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,966 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,345 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,79 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	380 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	7,2 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	13,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	1,34 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 8/15



## Rustcon 5l

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1	1,5 mg/kg	① PNEC Boden
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	1,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,11 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	200 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	4,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,44 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,32 mg/kg	① PNEC Boden
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	56 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,00403 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,000403 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,0499 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,00499 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	3 mg/kg	① PNEC Boden
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,0011 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

#### Hautschutz:

Handschutz:

Entsprechende, chemisch widerstandsfähige Handschuhe (EN 374) auch bei langer, unmittelbarer Berührung, die dem Penetrationswert < 480 Minuten entsprechen, z.B. Nitrilgummi (0,35 mm), Chloropren-gummi (0,5 mm), Polyvinylchlorid. Verunreinigte Handschuhe sind abzuwaschen. Wenn die Handschuhe durchlocht, der innere Teil verunreinigt ist, bzw. die Verunreinigung nicht entfernt werden kann, müssen die Handschuhe vernichtet werden.

Körperschutz:



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 9/15



## Rustcon 5I

Eine entsprechende Schutzkleidung ist verbindlich zu tragen, z. B.: EN 463.

### Atemschutz:

Bei einer entsprechenden Belüftung - unter voraussichtlichen Umständen - ist kein empfohlener Atemschutz vorgeschrieben.

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Die Freisetzung des Gemischs, der Haut- und der Augenkontakt, sowie das Verschlucken sind zu vermeiden. Das Personal hat die Gefährlichkeit des Gemischs und seiner Grundstoffe sowie die Schutzmethoden während der Arbeit zu kennen. Es ist verboten, am Ort der Verwendung zu essen, zu trinken und zu rauchen.

Schutzmaßnahmen zur Arbeitshygiene: Am Ort der regelmäßigen Verwendung sind Wasch-/Händewaschmöglichkeiten während und nach der Arbeit zu gewährleisten.

Hygienemaßnahmen: Hände und Gesicht nach der Handhabung gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** weiß

**Geruch:** unauffällig

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	> 2 - < 3	
Schmelzpunkt	0 °C	
Gefrierpunkt	0 °C	
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C	
Flammpunkt	> 100 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	1.000 kg/m <sup>3</sup>	
Schüttdichte	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit	mischbar	
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht brandgefährlich.

Festkörpergehalt: 26% - 29%

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Chemische Familie: Rostumwandlungsfarbe auf Styrol-Akrylat-Basis

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabiles Gemisch unter normalen Bedingungen, bei der Einhaltung der Lagerungsbedingungen im Abschnitt 7. Frostempfindlich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 10/15



## Rustcon 5I

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Oxidationsmitteln, Laugen, Säuren. Polymerisiert an der Luft und härtet ab.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturbedingungen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen nicht. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe im Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >6.200 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 20.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >8.000 mg/L (Ratte)
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 730 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 7,4 mg/L 4 h (Ratte)
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >20 mg/L (Ratte)
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 500 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b> CAS-Nr.: 55965-84-9
<b>ATE (Oral):</b> 100 mg/kg
<b>ATE (Dermal):</b> 50 mg/kg
<b>ATE (Einatmen, Dampf):</b> 0,5 mg/L
<b>ATE (Einatmen, Staub/Nebel):</b> 0,05 mg/L
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 64 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 87,12 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 0,33 mg/L 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 11/15



## Rustcon 5I

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Augen, Haut und Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann Augen, Haut und Atemwege reizen, reizt die Schleimhaut.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Nach Inhalation: Nicht charakteristisch. Lang anhaltende Inhalation kann die Schleimhaut irritieren.

Nach Augenkontakt: Leicht irritierende Wirkung, Juckreiz und Augenrötung können auftreten.

Nach Hautkontakt: Leicht irritierende Wirkung, Juckreiz und Augenrötung können auftreten.

Nach Verschlucken: Bei kleineren Mengen nicht charakteristisch. Bei größeren Mengen können Bauchschmerzen, Brechreiz und Erbrechen auftreten.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
LC <sub>50</sub> : 8.140 mg/L 2 d (Fisch)
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1
LC <sub>50</sub> : 46 - 100 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus)
EC <sub>50</sub> : 34,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
EC <sub>50</sub> : 47 mg/L (Pseudomonas putida)
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
LC <sub>50</sub> : 2.780 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC <sub>50</sub> : 1.300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus)
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
ErC <sub>50</sub> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
EC <sub>50</sub> : 4.950 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
ErC <sub>50</sub> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
EC <sub>50</sub> : 4.950 mg/L (Krebstiere)
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
LC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L 4 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b> CAS-Nr.: 55965-84-9
LC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L
EC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L
EC <sub>50</sub> : >0,1 - 1 mg/L

### Abschätzung/Einstufung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 12/15



## Rustcon 5I

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam

#### Zusätzliche Angaben:

nicht persistent.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> -0,32
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> -0,54
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 0,56
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 1,45

#### Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Äthylalkohol (Ethanol; Ethylalkohol)</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>3,4,5-Trihydroxy-benzoesäure, Monohydrat</b> CAS-Nr.: 5995-86-8 EG-Nr.: 611-919-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Ameisensäure</b> CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b> CAS-Nr.: 55965-84-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Über die photochemische Ozonbildung befördernde, Ozonzersetzungs- sowie Erderwärmungspotenzial liegen keine Informationen vor. Im Gemisch sind keine Komponente enthalten, die den AOX-Wert des Abwassers beeinflussen könnten.

Das Produkt und seine nicht verwendeten Reste dürfen nicht ins Gewässer, in den Boden und in die Kanalisation gelangen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 13/15



## Rustcon 5l

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

07 03 01 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Gefährliche Abfälle. Die Entsorgung des Produktes soll gemäß den Bestimmungen der geltenden Richtlinie 2008/98/EG, bzw. des Gesetzes Nr. CLXXXV. aus dem Jahr 2012 und ihren Durchführungsverordnungen erfolgen.

Empfohlene Entsorgung: in einer Deponie für gefährliche Abfälle.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Gefährliche Abfälle. Die Entsorgung des Produktes soll gemäß den Bestimmungen der geltenden Richtlinie 2008/98/EG, bzw. des Gesetzes Nr. CLXXXV. aus dem Jahr 2012 und ihren Durchführungsverordnungen erfolgen.

Empfohlene Entsorgung: in einer Deponie für gefährliche Abfälle.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Zulassungen:

1907/2006/EG (18.12.2006): Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

2020/878/EU (18.06.2020): Verordnung über die Änderung des Anhangs II der Verordnung 1907/2006/EG.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3



Seite 14/15

## Rustcon 5l

453/2010/EU (20.05.2010): Verordnung über die Änderung der Verordnung 1907/2006/EG.  
2019/521/EU (27.03.2019): Verordnung über die Änderung der Verordnung 1272/2008/EG.  
1272/2008/EG (16.12.2008): Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

### **Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:**

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 130 mg/L

### **15.1.2. Nationale Vorschriften**

#### **[DE] Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse**

##### **WGK:**

nwg - nicht wassergefährdend

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### **16.1. Änderungshinweise**

Keine Daten verfügbar

### **16.2. Abkürzungen und Akronyme**

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

### **16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2023

**Druckdatum:** 15.02.2024

**Version:** 3

Seite 15/15



## Rustcon 5I

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.